



HV 11.06.2020

Traktandum 2

Klimaplan für Herzogenbuchsee

Der milde Winter, die schmelzenden Gletscher in den Bergen, Trockenheit und Hitze im Sommer sind Zeichen, dass sich das Klima verändert. Die Klimaziele, die international und national bereits gesetzt sind, sollen auch auf der Ebene und im Kompetenzbereich der Gemeinde gesetzt und angestrebt werden. Die SP Buchsi schlägt deshalb vor, einen Klimaplan für Buchsi zu erarbeiten, der konkrete Massnahmen aufzeigt und die Umsetzung an die Hand nimmt.

Unter dem Lead des Gemeinderates sollen Bürgerinnen und Bürger, die Ortsparteien, lokale Organisationen, Firmen und Vereine diesen Klimaplan gemeinsam erarbeiten. Ziel des Klimaplanes soll ein möglichst klimaneutrales Herzogenbuchsee sein, damit unser Dorf nicht länger zur Erwärmung der Atmosphäre beiträgt.

Wir sehen mehrere **Handlungsfelder**, um dieses Ziel zu erreichen:

- **Optimieren der bisherigen Tätigkeiten der Gemeinde**, damit diese ihre Aufgaben weiterhin energieeffizient und künftig auch klimaschonend und CO₂-neutral wahrnimmt.
- Nachhaltige und energiesparende **Entwicklung der Gemeinde**.
- **Lebensraum** in und um Herzogenbuchsee attraktiv und naturfreundlich gestalten.
- Alternative **Energieproduktion** fördern
- **Klimaneutrale Mobilität** fördern.
- Ermutigung und Unterstützung der Bevölkerung im Bereich **nachhaltiger Konsum**.

Wir beantragen der Hauptversammlung, das Thema „Klimaplan für Herzogenbuchsee“ als Schwerpunkt auf das Jahresprogramm 2020 zu setzen. Der Vorstand wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe „Klimaplan“ ins Leben zu rufen. Dieser Arbeitsgruppe sollen auch nicht SP-Mitglieder angehören können. Aufgabe dieser Arbeitsgruppe ist es, das Vorgehen aufzuzeigen, wie das Thema öffentlichkeitswirksam auf die politische Agenda von Buchsi gesetzt werden kann und wie man die oben erwähnten Akteure ins Boot holt. Zudem soll die Arbeitsgruppe beginnen, die oben erwähnten Handlungsfelder zu konkretisieren.

Verfasser: Hans Gfeller / Hans Wyssmann

7. März 2020